

Vorlage Nr. VI 85/2022		
für die Sitzung des Bau- und Umweltausschusses.		
Beratung in öffentlicher Sitzung:	ja	Anzahl Anlagen: 1

**Klimaeffiziente Mini-Wälder "Tiny Forests" nach der Methode des japanischen Botanikers Akira Miyawaki in der Bremerhavener Innenstadt (SPD, CDU, FDP)
Beantwortung der Anfrage StVV-AT 9/2022 (36 GStVV)**

Von Seestadt Immobilien wurde eine Liste mit potenziellen Flurstücken erstellt (siehe Anlage) und den Ämtern 58 und 67 zur Prüfung vorgelegt. Die Rückmeldung lautet:

Alle Flächenvorschläge sind ungeeignet. Die Flächen sind zu klein oder gerade so über 100 m² groß. Um die gewünschte Wirkung zu entfalten sollte die Fläche nach unserer Einschätzung größer sein. Tiny Forests sollen Grün und Biodiversität innerhalb der Stadt schaffen. Ohnehin schon begrünte Flächen in der Peripherie sind daher ungeeignet. Des Weiteren sollen die Flächen eine möglichst kompakte Form haben.

Vorzugsvariante ist die Fläche an der Hafenstraße: urbaner Raum mit bioklimatischer Vorbelastung. Unsere Anmerkungen zu den von Ihnen vorgeschlagenen Flächen können Sie der beigefügten Tabelle entnehmen.

Eigenschaften des Tiny Forest sind folgende:

- Flächen ab 100 m² (besser größer)
- Lage im urbanen Raum z.B. als Klimaanpassungsmaßnahme
- Nutzung von Flächen mit geringem ökologischen Wert
- Partizipation von Bürger*innen, Umweltbildung

G Beschlussvorschlag

Der Bau- und Umweltausschuss nimmt die Beantwortung der o. g. Anfrage StVV-AT 9/2022 zur Kenntnis.

gez.
Schomaker
Stadtrat

Anlage: Auswertung Flächenvorschläge